

Presseschau Beitrag

- [Drogerie](#) [1]
- [Schlecker](#) [2]
- [Wettbewerb](#) [3]
- [Rossmann](#) [4]
- [dm](#) [5]
- [Insolvenz](#) [6]
- [Konkurrenz](#) [7]

Geiz ist nicht mehr geil

Zur Schlecker-Pleite
von [Axel Weipert](#) [8] am 22. Januar 2012



[9] Drastische Kritik am autoritären Führungsstil Bild von r000pert

Es ist [eine der größten Unternehmenspleiten der letzten Jahre](#) [10]: Der Branchenführer der Drogeriemärkte, Schlecker, ist insolvent. Schuld daran ist vor allem ein überholtes Verkaufskonzept. Kleine Läden um die Ecke mit wenig Mitarbeitern und niedrigem Umsatz sind offenbar nicht mehr konkurrenzfähig. Hinzu kommt das – zu Recht – extrem schlechte Image von Schlecker. Jahrelang fiel er durch geringe Bezahlung und Schikanen gegenüber Mitarbeitern und Betriebsräten auf.

Firmengründer Anton Schlecker und seine Frau sind sogar vorbestraft, weil sie Angestellten fälschlich versicherten, sie würden nach Tarif entlohnt werden. Deshalb dürfte es langfristig von Vorteil sein, wenn ein solches Unternehmen vom Markt verschwindet. Das gilt natürlich nur sehr bedingt für die aktuellen Mitarbeiter, die um ihre Jobs bangen müssen. Die Mitbewerber haben bereits klargestellt, dass sie im Falle eines Verkaufs nur einen Bruchteil der Shops übernehmen würden.

Die Wettbewerber auf dem [hart umkämpften Drogeriemarkt](#) [11] in Deutschland, in erster Linie die beiden anderen großen Ketten dm und Rossmann, setzen auf größere und moderne Filialen. In den letzten Jahren ist der Preiskampf weiter eskaliert, auch bedingt durch den Einstieg internationaler Investmentfirmen, etwa bei Rossmann. Einige kleinere Ketten wurden bereits aufgekauft. Die übriggebliebenen Konzerne sind aber immer noch weitgehend im Besitz der Gründerfamilien. Genaue Geschäftszahlen, vor allem zu Gewinn und Verlust, sind der Öffentlichkeit dank der intransparenten Strukturen nicht bekannt. Dass die Branche – für die Eigner, nicht die häufig prekär angestellten Mitarbeiter, versteht sich – eine Goldgrube ist, zeigen die gewaltigen Vermögen dieser Familien jedoch mehr als deutlich.



[11]

[Die großen Drei in Deutschland](#) [11]

[ARD Tagesschau](#) [12] 20.1.2012



[10]

[Quittung für den Billig-Rambo](#) [10]

[Spiegel Online](#) [13] 20.1.2012 von [Christian Rickens](#) [14], [Christian Teevs](#) [15], [Maria Marquart](#) [16]

Quelladresse (abgerufen am 23.4.2024):

<http://dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/unternehmen/geiz-ist-nicht-mehr-geil>

Links:

[1] <http://dasdossier.de/stichwort/drogerie>

[2] <http://dasdossier.de/stichwort/schlecker>

[3] <http://dasdossier.de/stichwort/wettbewerb>

[4] <http://dasdossier.de/stichwort/rossmann>

[5] <http://dasdossier.de/stichwort/dm>

[6] <http://dasdossier.de/stichwort/insolvenz>

[7] <http://dasdossier.de/stichwort/konkurrenz>

[8] <http://dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>

[9] <http://dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/geiz-ist-nicht-mehr-geil-1124.jpg>

[10] <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,810457,00.html>

[11] <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/drogerieriesen100.html>

[12] <http://dasdossier.de/medium/ard-tagesschau>

[13] <http://dasdossier.de/medium/spiegel-online>

[14] <http://dasdossier.de/autor/christian-rickens>

[15] <http://dasdossier.de/autor/christian-teevs>

[16] <http://dasdossier.de/autor/maria-marquart>